

fundenen Pflanzenarten, nebst der Angabe ihrer Standorte, Blüthezeit, ihrer Auffinder u. s. w. als Uebersicht der Verbreitung der Vegetation: Die Vertheilung der Vegetation wird durch die Aufzählung einer Reihe von künstlichen und natürlichen Pflanzengruppen anschaulich gemacht; zu den ersteren zählt der Autor die Flora der Gärten und Aecker, dann die Schutt- und Wegflora; zu den letzteren die Wasser-, Sumpf- und Torfflora, die Flora der Wiesen, Triften, Heiden, Felsen und Bergabhänge, endlich die der Hecken und Wälder. Eine Abhandlung über die numerischen Verhältnisse der Vegetation schliesst diesen Abschnitt. Im dritten Abschnitte stellt der Autor Vergleichen der Vegetation mit den Vegetationsbedingungen und mit andern Florenbezirken an. Dem Werke ist eine topographische Karte des Gebietes beigegeben, welche eine klare Uebersicht der Lage der Ortschaften, des Flussnetzes, der Gebirgrücken, Granitgränzen, Wälder und Torflager bietet. Durchschnittsrisse geben ein Bild des wellenförmigen Plateaus des Bezirkes. Ein Verzeichniss der Ortsnamen erleichtert das Auffinden derselben auf der Karte. Das Werk, welches auf Kosten der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften aufgelegt wurde, umfasst VI. und 164 Seiten in gr. 8., nebst 5 Tabellen und der oben bemerkten, sehr fleissig und zweckmässig ausgearbeiteten Karte. S.

### Literarische Notizen.

— Von Dr. C. Koch ist ein „*Hortus Dendrologicus*,“ ein Verzeichniss der Bäume, Sträucher und Halbsträucher, die in Europa, Nord- und Mittel-Asien, im Himalaya und in Nord-Amerika wild wachsen und möglicherweise in Mittel-Europa im Freien ausdauern, bei Schneider, in Berlin, herausgekommen. Das Verzeichniss ist nach dem natürlichen Systeme geordnet und mit Angaben der Synonymen und des Vaterlandes versehen. 1853, gr. 8., S. XVI und 195. Pr. 2 fl. 30 kr. C. M. — Wien, bei L. W. Seidel.

— „Allgemeine Formlehre der Natur“ heisst das jüngste Werk Nees von Esenbeck's und ist bei Leuckart, in Breslau, erschienen.

— Director Dr. Fenzl hat sich bereit erklärt, die durch den Tod Endlicher's entstandene Lücke in der Redaction der „*Flora Brasiliensis*,“ von welchem, im Jahre 1840 begonnenen Werke bis jetzt 11 Hefte erschienen sind, auszufüllen, daher eine baldige Fortsetzung zu gewärtigen ist. Auch sind eine Reihe der besten Monographen als Mitarbeiter der folgenden Hefte gewonnen, darunter: v. Miquel, Klotzsch, Körnicke, Meisner, Schenk, Garcke, Grisebach, Choisy, Reichenbach jun., Mettenius, Petermann, Ant. Schmidt, Fresenius, Fr. Chr. Schmidt, de Vriese, Tulasne, Brougniart, Hauser, Schnizlein, Reissek, Sendtner, Schultz Bip., Steetz und v. Martius.

— Von Dr. Schacht wird in Kürze ein neues Werk: „Der Baum“ bei Müller, in Berlin, erscheinen. Es wird vergleichende Untersuchungen über die Knospen enthalten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literarische Notizen. 102](#)